

-Original-

# BEGRÜNDUNG

zur 1. Änderung der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 30 - Rethorn.

Der Bebauungsplan wird aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVB1. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.12.1983 (Nds. GVB1. S. 281, i.V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.7.1978 (Nds. GVB1. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.12.1982 (Nds. GVB1. S. 545), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.6.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1984 (Nds. GVB1. S. 283) geändert.

Für einen Teilbereich des Bebauungsplans ist festgesetzt worden, daß nur Häuser mit Flachdächern errichtet werden dürfen. In letzter Zeit hat sich gezeigt, daß es besondere Probleme mit Undichtigkeiten der Flachdächer gibt. Bei der Gemeinde ist deswegen beantragt worden, auch geneigte Dächer zuzulassen. Diesem Antrag wird durch die Bebauungsplanänderung entsprochen. Die Zulassung von Satteldächern bietet sich auch an, weil in der Umgebung fast ausschließlich Gebäude mit geneigten Dächern - vornehmlich Satteldächern - vorhanden sind.

Durch die obengenannte Änderung des Bebauungsplanes wird die Höhe der Erschließungskosten nicht berührt.

Ganderkesee, den 29. April 1985

H. J. Jansen

Bürgermeister



[Signature]

Gemeindedirektor

Diese Begründung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 8. Mai 1985 bis 10. Juni 1985 öffentlich ausgelegen.

Ganderkesee, den 26. August 1985



[Signature]

Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungs-  
behörde (Az. 61 26 00 Eil/Tr) vom heutigen Tage gemäß  
§ 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt.

Oldenburg, den 22.01.86

Landkreis Oldenburg

Im Auftrage

*Kon Hej-*  
von Hagen

